

# Twilight Singers



Wie leicht Drogen eine Band zerstören können - nun, das kennen wir zu Genüge. Einige setzen sich eine Überdosis, andere nehmen die Pistole zur Hilfe, nachdem sie das Zeugs exzessiv konsumiert haben, und manchmal müssen Bands wegen Missbrauchs eine jahrelange Auszeit nehmen. Wie gesagt: Das ist nichts Neues. Greg Dulli hätte auch schon lange in der Kiste liegen oder in der Psychiatrie stecken können, vielleicht hätte er auch nur der Musik mit all ihren Versuchungen abgeschworen. Aber der ehemalige Sänger der Afghan Whigs, seit Jahren mit den Twilight Singers aktiv, ist nochmal davon gekommen. Und hoffentlich nicht nur vorerst, sondern endgültig.

Hat lange genug gedauert: Im Jahr 2001 arbeitete der Mann am zweiten Album der Twilight Singers, die da bereits vom Seitenprojekt zu seiner Hauptband geworden waren. Doch Dulli brach Anfang 2002 die Arbeiten an der Platte ab, als sein Kumpel, der Regisseur Ted Demme ('Blow'), an Kokain-Missbrauch starb. Erst im vergangenen Winter wurde die Platte im kleinen Rahmen veröffentlicht. Stattdessen wandte sich Greg Dulli neuen Liedern zu, aus denen das Album 'Blackberry Belle' wurde. Aus dem Schicksal Demmes lernte der Mann nicht - auch bei ihm nahm der Konsum zu, bis er irgendwann kurzerhand aufhörte. Gerade noch rechtzeitig, wie es sich anhört. Seit zwei Jahren jedenfalls ist er nach eigenen Worten wieder clean. Zum Glück: So gibt es auch weiterhin tolle Platten von ihm.